CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Gemeinsamer Antrag

Datum 02.06.2023

Drucks. Nr. **VO/0527/23/1-Neuf.**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium	
05.06.2023	**Jugendhilfeausschuss**	**Entscheidung**

Satzungsanpassung Kita-Beiträge – Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und FDP vom 25.05.2023

Sehr geehrter Herr van Bebber,

die Fraktionen von CDU, SPD und FDP beantragen, die Mitglieder des Ausschusses für Jugendhilfe, mögen beschließen:

Die Stadtverwaltung überprüft eine Satzungsänderung zu den Kita-Beiträgen, um bei tageweisen Ausfällen der Betreuung aufgrund akuten Personalmangels eine Reduzierung der Kita-Beiträge zu erreichen. Wenn die Kosten-Nutzenprüfung in keinem Verhältnis zum Aufwand stehen sollte, möge die Verwaltung bitte einen Vorschlag zu einem pauschalen Ausgleich der Elternbeiträge vorlegen. Wenn die Kosten-Nutzenprüfung in keinem Verhältnis zum Aufwand stehen sollte, möge die Verwaltung bitte einen Vorschlag zu einem pauschalen Ausgleich der Elternbeiträge vorlegen.

Begründung:
In verschiedenen Kitas häufen sich aufgrund vordringlicher Personalmangel die Tage, an denen Kinder aus Gründen der Aufsichtspflicht nicht in der Kita betreut und aufgenommen werden können. Aufgrund des vermehrten Personalmangels ist zu erwarten, dass sich dieser Zustand in Zukunft häufen wird. Die aktuelle Fassung der Satzung zu den Kita-Beiträgen enthält hier eine Regelungslücke. Es ist für viele Eltern nicht nachvollziehbar, weshalb sie trotz der herausfordernden Situation einer teilweise kurzfristig ausfallenden Betreuung ihrer Kinder den vollen Beitrag bezahlen müssen.
Es macht hier Sinn, eine Regelung in die Satzung aufzunehmen, die möglichst wirksame und mit geringem Verwaltungsaufwand eine Reduzierung oder teilweise Erstattung der Beiträge möglich macht. Sinn macht in diesem Falle eine Festlegung eines Schwellenwerts,

ab wie vielen Tagen eine solche Reduzierung erfolgen soll.
Die Fachverwaltung wird aufgefordert, diesen Sachverhalt zu prüfen und dem Rat der Stadt Wuppertal eine Satzungsänderung vorzuschlagen bzw. zu begründen, weshalb eine Satzungsänderung nicht empfohlen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ingelore Ockel	Yannik Düringer	Heidrun Leermann
CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	FDP-Fraktion